

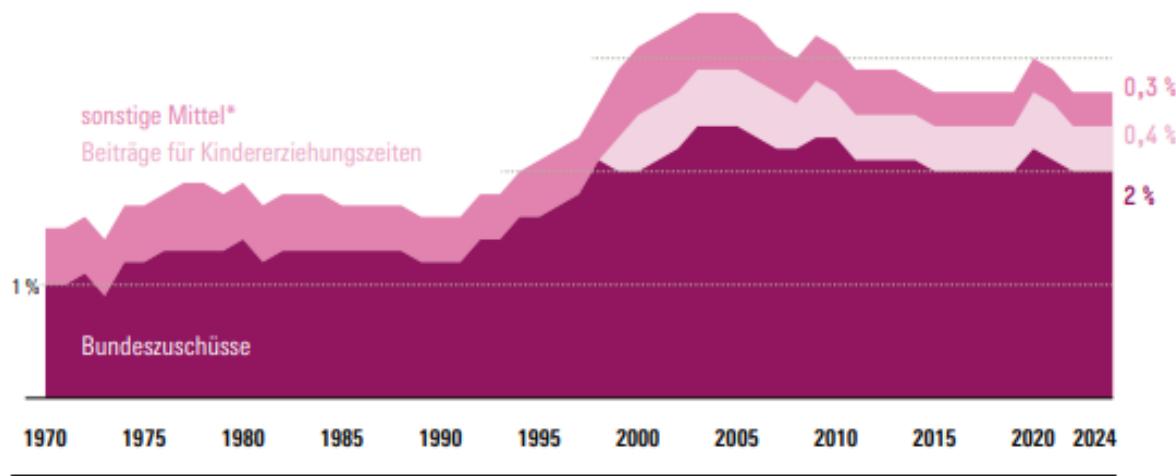


Stabile Rente – ein Gewinn für alle!

Das Rentenpaket 2025 sorgt für mehr Sicherheit und faire Leistungen – für Jung und Alt

Die Bundesregierung plant mit dem Rentenpaket 2025, das Rentenniveau langfristig zu stabilisieren. Das bedeutet: Wer heute arbeitet oder in den nächsten Jahren ins Berufsleben startet, bekommt für seine Beiträge mehr Rente heraus – und zwar nicht nur ein bisschen, sondern spürbar. Auch viele der heutigen Rentnerinnen und Rentner profitieren davon. Eine Studie des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) zeigt: Die Kritik, dass junge Generationen benachteiligt würden, ist unbegründet. Im Gegenteil – die gesetzliche Rente bleibt für alle attraktiv.

Unter dem Höchststand So viel floss im Verhältnis zum BIP aus dem Bundeshaushalt in die gesetzliche Rente ...



*zum Beispiel für die knappschaftliche Rentenversicherung; Quelle: IMK 2025

Hans Böckler
Stiftung

Was heißt das konkret? Eine typische Rentnerin mit 45 Beitragsjahren hätte im Jahr 2032 rund 59 Euro mehr im Monat. Für eine heute 35-Jährige, die später in Rente geht, sind es sogar über 100 Euro zusätzlich. Der Clou: Die Stabilisierung wird nicht über höhere Beiträge finanziert, sondern über Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt. Das entlastet die Beschäftigten und sorgt dafür, dass auch Rentnerinnen und Rentner über Steuern mithelfen. Die zusätzlichen Kosten für den Staat sind überschaubar und liegen deutlich unter früheren Werten.

Kurz gesagt: Das Rentenpaket 2025 stärkt die gesetzliche Rente für alle Generationen – heute und morgen. Es macht die Einzahlungen sicherer und fairer, ohne die Jüngeren übermäßig zu belasten.

**Für uns als IG Metall ist klar:
Eine stabile Rente ist ein Gewinn für alle Beschäftigten.**